

Flottengeschäft

Siemens-Aussendienstmitarbeiter mit SEAT Leon ST Kombi auf Dienstreisen

- **Siemens Schweiz bezieht über 300 Leon ST Kombi für ihre Aussendienstmitarbeiter**
- **Erste Auslieferungen bereits erfolgt**
- **SEAT immer öfter auf der Shoppingliste von Flottenverantwortlichen**

Schinznach-Bad, 22. November 2017 – Vor kurzem durften die ersten Aussendienstmitarbeiter von Siemens ihre neue Leon ST Kombi Dienstwagen übernehmen. Bis im Juli 2018 werden über 300 weitere SEAT Leon ST Kombi Einsatzwagen folgen. Die Auslieferung sowie die Wartung wird im SEAT Händlernetz in der gesamten Schweiz erfolgen.

SEAT konnte sich in der Ausschreibung gegenüber zahlreichen Mitbewerbern durchsetzen. Der Leon ST Kombi überzeugte durch seine Qualitäten als Flottenfahrzeug ebenso wie durch die attraktiven Flottenlösungen von SEAT. Kein Wunder ist das Flottengeschäft bei SEAT ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Per Ende Oktober 2017 konnte ein stattlicher Zuwachs von 56% im Flottenbereich gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden.

Ferran Andreu, Verkaufsleiter von SEAT freut sich über den wachsenden Erfolg von SEAT in der Schweiz: *”SEAT ist im Aufwind. Nicht nur im Privatkunden- sondern auch im Flottenbereich. Siemens als Flottenkunde gewonnen zu haben, bestärkt uns in unserer Wachstums-Strategie und bestätigt, dass SEAT sich immer mehr als attraktiver Flottenanbieter etabliert.“*

Nicola Faigle, Flottenmanagerin von Siemens Schweiz begründet den Entscheid für SEAT folgendermassen: *“ Wir haben uns für den Leon ST Kombi entschieden, da er unter allen Mitbewerbern am besten unseren Ansprüchen in Sachen Kosten/Nutzen, Ausstattung und Wirtschaftlichkeit entsprach. Ausserdem spielte natürlich auch die gute Zusammenarbeit mit den Flottenverantwortlichen der Marke eine wichtige Rolle.”*

SEAT Leon ST Kombi

Der Leon ST zeigt die Markenwerte von SEAT in bester Form: Er strahlt technische Kompetenz, sportliches Design und Qualität perfekt aus und verbindet junges, ansprechendes Design, dynamisches Fahrverhalten mit einem ausgesprochen hohen Nutzwert. Sein Innenraum überzeugt durch hohe Variabilität, beste Funktionalität und durch exzellente Verarbeitungsqualität sowie hochwertige Materialien. Der 4.54 Meter lange Leon ST Kombi wartet mit einem Ladevolumen von 587 Litern auf, das bei umgeklappter Rücksitzbank auf 1'470 Liter erhöht werden kann. Ebenso komfortabel wie auch sparsam - mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 4.2l/100km - ist der Leon ST Kombi mit der von Siemens gewählten 1.6 TDI Motorisierung unterwegs. Mit der zusätzlich gewählten 2.0 TDI Motorisierung mit Allradantrieb und optionalem 7-Gang DSG Getriebe bietet der sportliche Kombi zudem nicht nur zuverlässige Traktion und optimale Fahrsicherheit, er garantiert auch Fahrspass in jeder Situation und unter allen Bedingungen.

Siemens in der Schweiz

1847 in einer kleinen Berliner Werkstatt durch Werner von Siemens gegründet, entwickelte sich seine Firma innerhalb weniger Jahrzehnte zu einem weltumspannenden Unternehmen. Der Zeigertelegraf, die Entdeckung des dynamoelektrischen Prinzips und weitere



bahnbrechende Erfindungen verhalfen Siemens zu einem schnellen Wachstum. Mit dem Bau des Kraftwerks Wynau im Kanton Bern war das Unternehmen 1894 erstmals auch in der Schweiz aktiv. In den folgenden 123 Jahren hat Siemens seine Tätigkeitsgebiete stetig weiterentwickelt. Heute ist der petrolgrüne Schriftzug im ganzen Land präsent. An mehr als 20 Standorten in der Deutschschweiz, der Romandie und im Tessin beschäftigt Siemens mehr als 5300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter über 300 Lernende. Die Verantwortung für die Verkaufs- und Vertriebsaktivitäten liegt bei der Regionalgesellschaft Siemens Schweiz. Eine sehr starke Marktpräsenz hat das Unternehmen hierzulande vor allem in den Bereichen Energie- und Gebäudetechnik, Industrieautomatisierung und Antriebstechnik sowie in der Bahn- und Strassenverkehrstechnik.

Fotolegende (von links nach rechts):

Christoph Enderli, Fleetmanager SEAT, Fabio Ruffino Leiter Fleetmanagement, Building Technologie Schweiz AG, Nicola Faigle, Fleetmanagerin Siemens Schweiz AG, Tobias Rohrer, Key Account Manager AMAG Corporate Fleet Sales

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien mit der Fähigkeit zu Design, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automobilen. Die Multinationale gehört zum Volkswagen Konzern, hat ihren Unternehmensstandort in Martorell (Barcelona) und exportiert 81% ihrer Fahrzeuge über ein Händlernetz von 1.700 Händlerbetrieben in mehr als 80 Länder. In 2016 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von fast 410.000 Einheiten ein operatives Ergebnis von 143 Millionen Euro, das beste Ergebnis in der Geschichte der Marke.

Die SEAT Group beschäftigt über 14'500 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, in denen die erfolgreichen Modelle Ibiza, Leon produziert werden. In der Tschechischen Republik werden der SEAT Ateca und der Toledo hergestellt, in Portugal der Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technik Zentrum, eine „Wissenszentrale“, in der 1.000 Ingenieure an der Entwicklung der Innovation bei der Nummer eins unter den industriellen Investoren in F&E in Spanien arbeiten. SEAT bietet in der gesamten Produktpalette die neuesten Technologien in punkto vernetztes Fahrzeug und ist dabei das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT

Telefon: +41 56 463 98 08

E-Mail: karin.huber@amag.ch/ www.seat.ch